

Walter Lieberei

Postkorb "OfficeMail".

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen 2017, Test komplett: € 428,00, Bestell-Nr. 01 539 01

### **Anwendungsgebiet:**

Das Simulationsverfahren dient der Erfassung des berufsbezogenen komplexen Problemlöseverhaltens und kann neben der Forschung insbesondere für die Personalauswahl, Rekrutierung sowie die Personalentwicklung eingesetzt werden.

### **Testkonzept:**

Im Postkorb „OfficeMail“ übernehmen die Teilnehmer die Rolle einer Führungskraft im Bereich Sachversicherung in einem fiktiven Versicherungsunternehmen. Das Verfahren ist als E-Mail-System gestaltet. Die E-Mails betreffen prototypische berufsbezogene sowie private Inhalte aus der Korrespondenz einer Führungskraft der unteren bis mittleren Hierarchieebene.

Das Verfahren erfasst auf einer primären Gesamtskala

- das komplexe Problemlöseverhalten und
- auf drei sekundären Skalen das
- Analyseverhalten,
  - Organisations- und Planungsverhalten sowie
  - Entscheidungsverhalten
- der Probanden.

Die Gesamtleistung (komplexes Problemlöseverhalten) wird mit einem Summenwert der 78 Items abgebildet. Das Profil der sekundären Skalen entsteht aus der inhaltspezifischen Auswertung der Items. Für 32 Items der Skala werden Pluspunkte vergeben, für 46 Items Minuspunkte. Die Vergabe von Plus- und Minuspunkten relativiert die Ergebnisverzerrung durch eine zufällig richtige Antwort, wie sie bei Multiple-Choice-Formaten durchaus wahrscheinlich sein kann.

Die 78 Items verteilen sich auf 19 E-Mails, von denen zehn über ergänzende Anhänge verfügen.

### **Der Test enthält:**

Manual, 5 Testhefte W (für Frauen), 5 Testhefte M (für Männer), 10 Organigramme, 10 Terminkalender, 10 Auswertungsbogen und Testschuber.

### **Anwendungsaspekte:**

Postkörbe dienen als situative Verfahren zur berufsbezogenen Erfassung intellektuell-kognitiver Fähigkeiten und werden überwiegend im Rahmen von Assessment Centern zur Rekrutierung und Personalentwicklung eingesetzt. Ihr Vorteil gegenüber eigenschaftsorientierten Fragebogen liegt darin, dass sie als „Arbeitsprobe“ direkt das Leistungsprofil aus der Art der Erledigung der vorgegebenen Aufgaben erfassen.

Der (elektronische) Postkorb „OfficeMail“ erfordert eine Bearbeitungsdauer von maximal 60 Minuten inklusive Instruktion und kann als Einzel- oder Gruppentest angewendet werden. Er eignet sich für die Zielgruppe von Führungskräften ab 20 Jahren für die Funktionen Teamleitung, Abteilungsleitung, Stabsstellenleitung oder Projektleitung sowie für die Beurteilung von Bewerbern für Trainee-Programme.

„OfficeMail“ liegt in einer Computerversion und einer Papier-Bleistift-Version vor. Die Computergestützte Version wird im Rahmen des Hogrefe Testsystems ausgewertet. Die Papier-Bleistift-Version mit Hilfe eines Auswertungsbogens.

Der Vergleich mit den Normstichproben erfolgt anhand Standardwerten, Stanine-Werte sowie Prozentränge.

**Bewertung:**

Mit „OfficeMail“ liegt ein zeitgemäßes Postkorbverfahren vor, das durch seine berufsbezogene Konstruktion überzeugt. Die repräsentative Stichprobe setzt sich aus 342 überwiegend beruflich tätigen Personen zusammen. Normwerte liegen sowohl für die Gesamtstichprobe als auch differenziert nach Alter (20-30 Jahre; 31-60 Jahre) und Geschlecht vor.

Ausführliche Tabellen zur Itemselektion, Objektivität, Reliabilität und Validität informieren über die durchschnittlich bis niedrig ausgeprägten Gütekriterien des Verfahrens. Aufgrund der inhaltlichen Verknüpfungen von Postkorbübungen, liegen die Kennziffern der internen Konsistenz z. B. für die Skala „komplexes Problemlöseverhalten“ von 0,78 (Cronbachs  $\alpha$ ) erwartbar nur im mittleren Bereich.

Hervorzuheben ist, dass auf den Zusammenhang mit den Anforderungen der DIN 33430:2016-07 Punkt für Punkt im Anhang des Manuals hingewiesen wird.

In unserer kleinen Testgruppe (8 GF von KMUs) wurde insbesondere der Praxisbezug und die Relevanz der Aufgaben hervorgehoben. Relativ schnell und objektiv sind die Antwortbogen ausgewertet, so dass das Verfahren auch unmittelbar in Coachings und Trainingssituationen genutzt werden kann.

Der Test ist zu beziehen bei:

Testzentrale, Hogrefe Verlag

GmbH & Co. KG

Herbert-Quandt-Straße 4

37081 Göttingen

Tel.: 0551 999 50 999

Fax: 0551 999 50 998

E-Mail: [testzentrale@hogrefe.de](mailto:testzentrale@hogrefe.de)

[www.Testzentrale.de](http://www.Testzentrale.de)